

Januar / Februar / März 2025

# FARCHANT

AUSGABE NR. 62

## *DORFBLATT*





## Grußwort des 1. Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Farchant,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser des Farchanter Dorfblattes,

zuerst möchte ich Ihnen allen ein gutes, gesundes und friedliches Neues Jahr 2025 aussprechen.

Schlechte Nachrichten in den verschiedenen Medien bereiten uns immer wieder neue Sorgen und doch sollten wir die Hoffnung in den Vordergrund stellen, dass die Zukunft auch wieder Gutes bringen wird. Dazu gehört vor allem der Frieden auf Erden, welcher in der derzeit ungleichgewichtigen Welt nur sehr schwer zu schaffen ist.

Damit Frieden funktioniert, müssen Menschen das Miteinander wollen und bei diesem Prozess immer wieder aufs Neue Ideen entwickeln, bei denen auch Toleranz und Nachgiebigkeit eine Rolle spielen. Immer auf seiner Meinung zu beharren und dabei in keinsten Weise die Gedanken des Gegenübers zu verstehen, hilft hierbei nicht weiter.

Dieses gegenseitige Verständnis und der gegenseitige Respekt fängt oft schon in den kleinsten zu funktionierenden Einheiten an, z. B. auch in der Familie und hört im Großen zwischen den verschiedenen Ländern, Religionen und Kulturen auf. Lassen Sie uns wieder mehr miteinander als übereinander sprechen.

Die Demokratie ist das Herrschaftssystem, bei der das Volk das Souverän ist. Dieser demokratische Wille ist für das Volk bei Wahlen direkt einbringbar. So auch am Sonntag, 23. Februar 2025 bei der Bundestagswahl. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, denn nur so lebt die Demokratie. Deutschland benötigt eine stabile demokratisch gewählte Regierung, damit diese herausfordernde Zeit bewältigt werden kann.

In der aktuellen Ausgabe des Farchanter Dorfblattes erhalten Sie Informationen zu den wichtigsten Themen in der Gemeinde. Dies sind unter anderem die Neufestsetzung der Grundsteuer, der Pla-

nungsstand beim Seniorenprojekt, die Wiedereröffnung des Farchanter Sportlerstüberls nach dem Umbau oder auch der Sachstand bei der Entwicklung des Einheimischenmodells im Nordwesten von Farchant.

Bei der Festsetzung der zukünftigen Hebesätze waren wir im Gemeinderat einhellig der Meinung, dies aufkommensneutral zu tun. Das heißt, dass die Gemeinde insgesamt den gleichen Betrag wie vorher einnehmen wird. Sicherlich kommt es zu Verschiebungen innerhalb der Grundsteuererzahler. Allerdings kann es sich die Gemeinde nicht leisten, in Zukunft insgesamt weniger Grundsteuer einzunehmen. Die Grundsteuer ist im gemeindlichen Haushalt eine konstante Größe, auf welche zur Erfüllung der Aufgaben nicht verzichtet werden kann.

Die Planung des gemeindlichen Haushalts steht auch demnächst wieder im Fokus der kommunalen Gremien. Dabei wird auch immer wieder die Frage in die Beratung geworfen: Können wir uns dies zukünftig überhaupt noch leisten?

Ja, die Frage ist nicht unberechtigt und trotzdem sollten wir jetzt nicht den Kopf in den Sand stecken, resignieren und Dinge, welche über Jahre entwickelt worden sind, aufgeben. Vielleicht müssen bestimmte Themen etwas aufgeschoben werden, aber die Weichen sollten schon auf eine Fort- und nicht auf eine Rückentwicklung gestellt werden. Dieses Bewusstsein muss in der Gesellschaft in Deutschland auch wieder gestärkt werden.

Ihnen allen eine schöne Winterzeit

Ihr

Christian Hornsteiner  
Erster Bürgermeister



## THEMEN //

04 *Aus der Gemeinde*

08 *Schule*

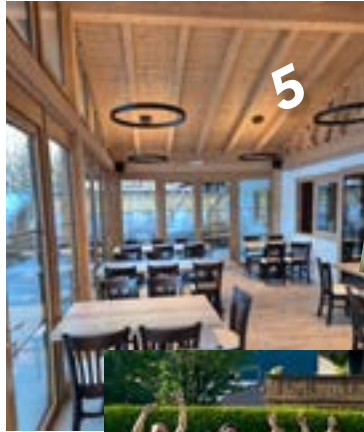
09 *Kindergarten*

10 *Vereinsleben*

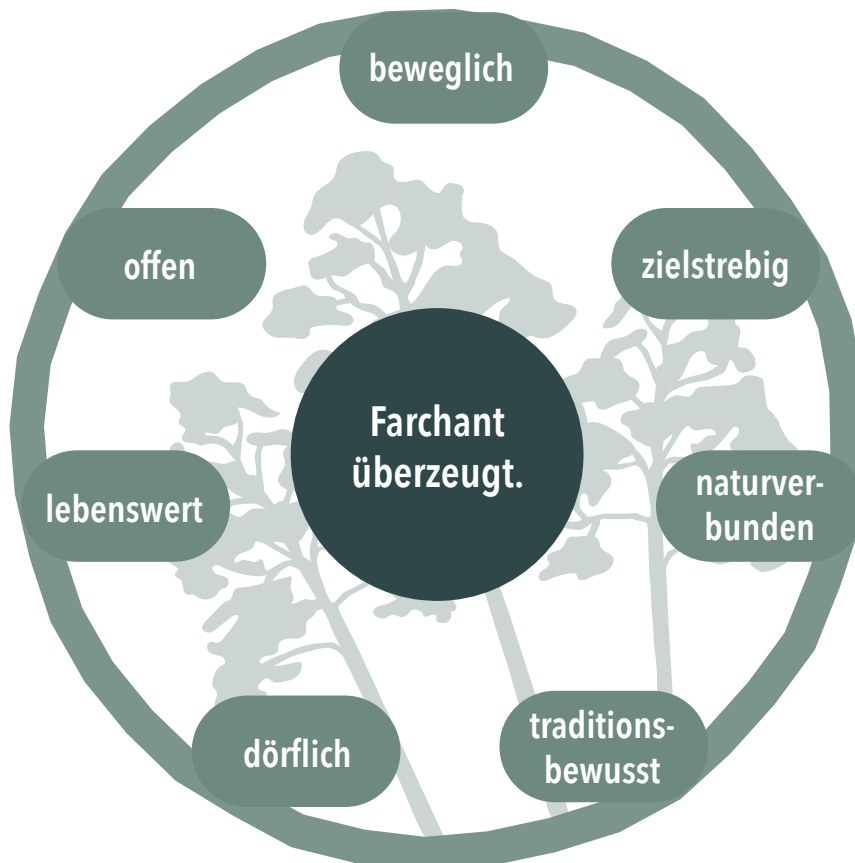
14 *Kirche*

17 *Allgemeines*

18 *Veranstaltungen*



## Das Leitbild für Farchant



# Aus der Gemeinde

## Aus dem Gemeinderat und dessen Ausschüssen

Auch im letzten Quartal 2024 stand der Gemeinderat und dessen Ausschüsse vor einigen Entscheidungen. Über wesentliche Beschlüsse möchten wir Sie informieren:



### Warmfreibad

Das Warmfreibad wird nun umbenannt in das Panoramabad Farchant.

Hintergrund war, dass es in den letzten beiden Badesaisons vermehrt zu Bemerkungen der Gäste kam, dass die Bezeichnung „Warmfreibad“ irreführend sei. Viele Besucher hätten so falsche Erwartungen an die Wassertemperatur, ähnlich einem Thermalbad. Die übliche Wassertemperatur im Schwimmbad ist 23 Grad Celsius.

### Umgestaltung und Neukonzeption des Kegelkellers

Ab 01.01.2025 gibt es einen Pächterwechsel im Farchanter Kegelkeller und auch der Name ändert sich: Die Sportbar Farchant.

Der Sitzbereich wurde etwas verändert und bietet nun auch die Möglichkeit auf Barhockern zu sitzen. Mittels Vorhang sollen die Kegelbahnen vom Gastrobereich abtrennt werden. Die Ausstattung und Beleuchtung wird angepasst.

## Abschaffung der vergünstigten Parkgebühr für Besucher des Schwimmbads / Skilifts

Bislang haben Besucher des Schwimmbads und des Skilifts 4 Euro des Tagestickets erstattet bekommen. Dies wurde jetzt aus folgenden Gründen abgeschafft:

- Reduzierung der Warteschlangen an den Kassen
- Reduzierung des Parkdrucks
- Reduzierung des Verwaltungsaufwands

Die Höhe der Parkgebühren bleibt unverändert. Diese beträgt unter 2 Stunden 0,50€ und ab 2 Stunden / Tagesticket 5€.

Inhaber einer Saisonkarte erhalten weiterhin einen Parkausweis.

## Grundsteuer



Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 19.12.2024 die Hebesätze der Grundsteuer A und B beschlossen. Der Hebesatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert bei 390 % und für die Grundsteuer B liegt der Satz bei 500 %.

Der Gemeinderat der Gemeinde Farchant hat entschieden, den Hebesatz aufkommensneutral festzusetzen. Das bedeutet, dass die Einnahmen für die Gemeinde unverändert zum Vorjahr bleiben



## Aus der Gemeinde

sollen. Maßgeblich für die Erhöhung des Hebesatzes ist die Reduzierung des Grundsteuermessbetrages.

Aufgrund Ihrer erklärten Angaben hat das Finanzamt die Bewertung über das jeweilige Grundstück vorgenommen. Dies ergab den festgestellten Grundsteuermessbetrag. Der Grundsteuermessbetrag wird nun mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert und ergibt die Höhe der Grundsteuer. Dadurch, dass die Mehrheit aller Grundstücke einen geringeren Grundsteuermessbetrag haben, musste die Gemeinde Farchant mit dem Hebesatz hochgehen, um die gleichen Einnahmen zu erhalten. Die Gemeinde Farchant hat seit 2003 den Hebesatz nicht mehr angepasst und hat hierzu jährlich Einnahmen zwischen 630.000 und 640.000 Euro.

Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, die Entwicklungen zu beobachten und darauf ggf. mit einer Anpassung des Hebesatzes zu reagieren. Im Jahr 2025 ist mit Schätzungen für nicht abgegebene Erklärungen zu rechnen. Wir empfehlen Ihnen daher dringend, wer noch keine Angaben zum Grundstück gemacht hat, diese schnellstmöglich nachzuholen und beim Finanzamt Garmisch-Partenkirchen einzureichen, um keine hohen Schätzungen zu erhalten.

Falls Ihnen dennoch Fehler in der Grundsteuererklärung aufgefallen sind, haben Sie die Möglichkeit beim Finanzamt Garmisch-Partenkirchen Einspruch einzulegen, die Formulare hierfür liegen in der Gemeinde Farchant aus.



### Sanierung und Erweiterung Sportler-Stüberl

Bei der Sanierung und Erweiterung des Sportler-Stüberls konnte die Inbetriebnahme plangemäß zum 15. Dezember 2024 erfolgen. Der Küchenbereich wurde auf den neuesten Stand der Technik ertüchtigt und mit Hilfe eines Wintergartens konnten zusätzliche Sitzplätze gewonnen werden. Insgesamt stehen so 75 Sitzplätze im Innen- und bis zu 60 Sitzplätze im Außenbereich zu Verfügung.

Zudem wurde eine barrierefreie Toilette geschaffen. Im Außenbereich sind noch kleinere Arbeiten nötig, welche Anfang des Jahres 2025 fertiggestellt werden.



# Aus der Gemeinde



Einheimischenmodell Bebauungsplan

## Einheimischenmodell „Westlich der Hauptstraße“

*Fortschritte macht das Bauleitverfahren für das Einheimischenmodell westlich der Hauptstraße. Derzeit werden die notwendigen Unterlagen der Bauleitplanung ausgearbeitet und ab Beginn des neuen Jahres wird die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit durchgeführt.*

*Die Verfahrensschritte werden ortsüblich bekanntgemacht und können auch auf der Homepage unter:*

*[www.gemeinde-farchant.de/aktuelles](http://www.gemeinde-farchant.de/aktuelles) eingesehen werden. Bei Fragen zum Einheimischenmodell können Sie sich gerne per E-Mail an [gemeinde@gemeinde-farchant.de](mailto:gemeinde@gemeinde-farchant.de) wenden.*

## Seniorenprojekt

*Die Planunterlagen des Seniorenwohnen Am Gern wurden aufgrund von Einwänden der Nachbarn im Zuge der Nachbarschaftsbeteiligung angepasst. Hierbei wird das Haus B (nördlich des Pfarrheims), in welchem sich auch die Tagespflege befinden soll, um ca. 2,5 m im Ober- und Dachgeschoss verkürzt und die Anzahl der Wohnungen um eine reduziert. Die Wohnfläche verändert sich allerdings nur geringfügig, da das Haus A etwa einen Meter länger wird. Insgesamt entstehen 16 Wohnungen mit Wohnflächen zwischen ca. 50 m<sup>2</sup> bis 75 m<sup>2</sup>.*

*Die weiteren Planungen bleiben hiervon unberührt und der Baubeginn ist weiterhin für das Jahr 2025 geplant.*



Seniorenprojekt, Modellansicht

# Aus der Gemeinde

## Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterszeit

*Sicherungspflichtig sind alle Eigentümer oder dinglich Berechtigte von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Anlieger) oder in sonstiger Weise (Hinterlieger) durch die Straßen erschlossen werden.*

*Verpflichtete haben die Gehbahnen bei Schnee, Schneeglätte oder Glatteis in sicherem Zustand zu erhalten und zu diesem Zweck in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr die Gehbahnen von Schnee und Eis zu befreien sowie bei Schnee oder Glatteis die Gehbahnen zu streuen. Als Gehbahnen gelten die Gehwege oder die für den Fußgänger benutzten Teile am Rande öffentlicher Straßen.*

*Dort, wo kein Gehweg vorhanden ist, sind die von den Fußgängern benutzten Teile am Rande öffentlicher Straßen in einer Breite von einem Meter freizumachen und zu streuen. Dies gilt auch dann, wenn Grünstreifen, Straßengräben oder ähnliche Flächen vorhanden sind.*

*Die geräumten Schnee- und Eisreste sind am Rand der Gehbahnen bzw. am Rande der Fahrbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht behindert wird.*

*Ist dies nicht möglich, so haben die Verpflichteten das Räumgut bis spätestens am folgenden Tag von der öffentlichen Straße zu entfernen. Die räumliche Abgrenzung der Schneeräum- bzw. Streupflicht umfasst den Gehbahnabschnitt, auf dessen Länge das Grundstück eine gemeinsame Grenze mit der öffentlichen Straße besitzt.*

*Sollten Anlieger oder Hinterlieger über den von ihnen zu sichernden Gehbahnabschnitt nicht einig werden, kann die Gemeinde eine Regelung treffen.*

*In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass zwar keine Verpflichtung besteht, Schneefanggitter an solchen Häusern anzubringen, die unmittelbar an einen öffentlichen Verkehrsweg reichen; da aber die Hausbesitzer auch hier als Gefahrenhalter schadensersatzpflichtig sind, wird dies empfohlen.*



Die Gemeinde Farchant sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Mitarbeiter/in (m/w/d)** **für die offene Ganztagesbetreuung (OGTS)** in der Grundschule Farchant in Teilzeit ( bis 25 Stunden/Woche ).

Ausführliche Informationen finden Sie auf [www.gemeinde-farchant.de/aktuelles](http://www.gemeinde-farchant.de/aktuelles).

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 08821/9616-17.





# Schule

## Überraschungsbesuch vom Clown „Confezzi“ in der Grundschule Farchant

*In der Woche vom 25.11.24 bis 29.11.24 fand an der Grundschule Farchant die Woche der „Gesundheit und Nachhaltigkeit“ statt.*

*Jeden Tag widmeten sich die Schülerinnen und Schüler samt Lehrerkollegium einem anderen Thema.*

*So stand am Montag das soziale Miteinander und damit verbunden die seelische Gesundheit im Mittelpunkt. Jeder durfte sich einer „warmen Dusche“ unterziehen. Indem sich die Schülerinnen und Schüler bei dieser Methode gegenseitig Komplimente zusprechen, wird die positive Wahrnehmung jedes einzelnen Schülers und jeder einzelnen Schülerin gestärkt, was zu einer Stärkung des Selbstbildes und der Persönlichkeit führen kann.*



*„Haltung bewahren“ lautete das Motto des Dienstags. Jedes Kind erhielt die Möglichkeit, auf einem Pezzi-Gymnastikball die richtige Sitzhaltung zu üben. Das Balancieren auf dem wackligen Ball erfordert die Beanspruchung der Rumpf-, Bauch-, unteren Rücken- und Beckenmuskulatur. Diese Beanspruchung hilft, diese Muskelgruppen zu stärken, was die Haltung verbessern und Rückenschmerzen verhindern sollte.*

*Höhepunkt der Woche war der Mittwoch. Alle Kinder wurden vom Besuch des Clowns „Confezzi“ überrascht. „Confezzi“ kam mit ihrer Schultüte und besuchte jede Klasse. Sie beteiligte sich am*

*Unterricht, trieb allerhand Schabernack und zeigte sogar Zaubertricks. Die Kinder konnten sich vor Lachen kaum noch halten. Da ja wissenschaftlich belegt ist, dass Lachen guttut, sowohl körperliche als auch seelische Beschwerden lindern und das Immunsystem stärken kann, war dieser Tag ein voller Erfolg. Auch das Erzählen von Witzen kam natürlich nicht zu kurz.*

*Am Donnerstag drehte sich alles um die Brotzeit der Kinder. Sie sollte gesund und nachhaltig sein. So gab es an diesem Tag passend zu dem Motto „Du bist, was du isst“ viel Obst, Gemüse und Vollkornprodukte in wiederverwendbaren Boxen und Flaschen. Plastikverpackungen waren tabu. Die Kinder ließen sich ihre Brotzeit sichtlich schmecken.*

*Den Abschluss am Freitag bildete das Thema „In Bewegung bleiben“. Ziel war es, dass alle Kinder zu Fuß, ohne „Motor“ in die Schule kommen. Alle haben dazu beigetragen, dass dies auch gelungen ist.*

*Die Aussage eines Jungen: „Zu Fuß gehen ist viel schöner, als mit dem Auto zu fahren.“, zeigt uns, dass die Woche gut angekommen ist und wir sie nächstes Jahr sicher wiederholen werden.*





# Kindergarten

## Kindergarten St. Florian Vorlesetag mit Bürgermeister Christian Hornsteiner

*Am bundesweiten Vorlesetag bot der Kindergarten St. Florian eine besondere Aktion: Bürgermeister Christian Hornsteiner kam persönlich, um den Kindern vorzulesen. Unter dem Motto „Vorlesen schafft Zukunft“ machte der Kindergarten auf die Bedeutung des Vorlesens für die kindliche Entwicklung aufmerksam.*

*Das Vorlesen hat im Kindergarten St. Florian eine lange Tradition und einen hohen Stellenwert. Diese Begeisterung teilt auch Bürgermeister Hornsteiner, der die Einladung des Kindergarten-Teams und des Elternbeirats gerne annahm, um die Bedeutung des gemeinsamen Lesens zu unterstreichen.*

*Für seinen Besuch wählte der Bürgermeister das Kinderbuch "Das kleine ich bin ich" von Mira Lobe. Die Geschichte über Identität und Selbstakzeptanz begeisterte die Kinder und passte hervorragend zum Anlass.*

*Gebannt lauschten die Kinder der Erzählung, tauchten tief in die Geschichte ein und folgten gespannt jedem Wort. Für sie war es ein besonderes Erlebnis, Christian Hornsteiner so nah zu sein und die Freude am Lesen direkt von ihm vermittelt zu bekommen.*

*Der Vorlesetag unterstrich, wie wichtig das Vorlesen für Sprachentwicklung und Empathie ist. Die Aktion war ein voller Erfolg und begeisterte Kinder und Eltern gleichermaßen.*



## Kindergarten St. Andreas Besuch der Vorschulkinder im Seniorenheim: Ein fröhliches Miteinander

*In einer herzlichen Atmosphäre besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Andreas am 13. November 2024 ein Seniorenheim in Garmisch-Partenkirchen. Der Besuch stand ganz im Zeichen der Freude und des Miteinanders. Die kleinen Gäste hatten ein abwechslungsreiches Liederprogramm einstudiert.*

*Die fröhlichen Melodien sowie die bunten Stimmen der Kinder erfüllten den Raum und die Senioren lauschten mit Freude, sangen und klatschten begeistert mit.*

*Auch die Kinder waren begeistert von der positiven Rückmeldung und dem strahlenden Lächeln der Bewohner.*

*Dieser Besuch hat nicht nur die Bindung zwischen den Generationen gestärkt, sondern auch den Kindern eine wertvolle Erfahrung im Umgang mit älteren Menschen ermöglicht. Dieser Tag wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.*



# Vereinsleben

## TSV Farchant

### Abteilung Fußball

Die Abteilung Fußball beim TSV sucht derzeit Eltern/Betreuer, die in der G-Jugend die vorhandenen Trainer unterstützen. Es muss niemand selbst Fußball gespielt haben. Es geht primär darum, die Kinder im Blick zu behalten, sodass sich niemand verletzt und es einigermaßen gesittet abläuft. Die Trainer kümmern sich dann um den Trainingsinhalt usw.

Der TSV benötigt Spieler für die Jugendmannschaften der C-Jugend (U15), B-Jugend (U17) und ab der kommenden Saison wieder A-Jugend (U19). Es ist egal ob Interessierte bereits Fußball gespielt haben oder Quereinsteiger sind. Weiterhin müssen interessierte Spieler nicht zwingend in Farchant wohnen.

Der TSV Farchant bietet eine moderne Infrastruktur, lizenzierte und hochmotivierte Trainer und ein freundliches, geselliges Umfeld innerhalb der Mannschaften sowie dem ganzen Verein. Bei Interesse also einfach eine Mail schreiben an: [fussball@tsv-farchant.de](mailto:fussball@tsv-farchant.de)



Die kleinen Radler des TSV (3-6 Jahre).

### Abteilung Mountainbike

#### TSV Radler feiern Saisonsabschluss

Unser Saisonsabschluss wurde - wie jedes Jahr - im Zuge des Halloween Rennens gefeiert. Fast alle der 90 aktiven Kinder waren am Start und haben ihr Bestes gegeben.

Die anspruchsvolle Strecke mit verschiedensten Hindernissen wurde von Jedem mit Bravour gemeistert und die Kinder konnten zeigen, was sie können! Super Leistung! Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei unseren zahlreichen Sponsoren für die wunderbaren Preise bedanken! Besonders stolz sind wir auf unsere 11 aktiven Rennfahrer. Beim Isarcup haben sie gezeigt, dass der TSV längst keine Hobbytruppe mehr ist, sondern ein ernst zu nehmender Gegner. Sogar Stockerplätze in der Gesamtwertung sicherten sich die Asse des TSV. Danke für eure Teilnahme und eure gigantische Repräsentation.



Unfassbar glücklich sind wir über den neuen Pumptrack, den die Gemeinde ermöglicht hat. Herzlichen Dank dafür! Er wird mit Freuden genutzt!

Aber nur, weil die Radlsaison vorbei ist, wird nicht geruht! Wir trainieren weiter in der Halle! Besucht uns doch auf unserem neuen instagram Account: [tsv\\_farchant\\_rad\\_ski](https://www.instagram.com/tsv_farchant_rad_ski).



Die großen Radler des TSV (6-13 Jahre).

### Abteilung Kegeln

Das diesjährige Vereinekegeln findet am 29. und 30. März 2025 statt.



# Vereinsleben

## Heimatverein forcheida Verdiente Ehrungen

Im Rahmen der diesjährigen Herbstversammlung von forcheida wurden neben dem hervorragenden und hochinteressanten Bildervortrag von Martin Berndaner unter dem Titel „Alte Häuser und ihre Bewohner“, drei langjährige Ausschussmitglieder geehrt.

Nachdem Wolfgang Graschberger das Amt des Vorstands von Josef Brandner übernommen hatte, hatte er dieses Amt von 2003 bis 2024, also 21 Jahre inne. Dafür wurde er seitens der Gemeinde mit einem Eintrag ins goldene Buch gewürdigt. Auch der Heimatverein forcheida wollte ihm für seine Verdienste danken. Er hat den Verein geprägt, vorangetrieben und die Farchanter Jugend mehr und mehr in den Verein eingebracht. Unter anderem bei zahlreichen Ausflügen und bei „Wege und Steige“ brachte er seine Ideen und vor allem seine Zeit ein. Die Ehrung zum Ehrenvorstand war daher mehr als verdient.

Auch Marianne Kleißl und Christine Hornsteiner haben sich sehr um den Verein verdient gemacht. Beide sind, wie Wolfgang Graschberger, seit 2003 im Ausschuss tätig und haben hier Funktionen des Kassiers, Schriftführers oder Beisitzers übernommen. Zudem hat sich Marianne Kleißl um die Redaktion des forcheida Hefts in den letzten Jahren gekümmert. Jetzt dürfen auch sie sich verdient als Ehrenmitglieder von forcheida bezeichnen.



## Letzte Ortsführung unter der Leitung von Josef Brandner

Am 09.11.2024 war es soweit. Der Heimatforscher und Ehrenvorstand von forcheida, Josef Brandner, gab seine letzte Ortsführung für die vierte Klasse der örtlichen Grundschule. Treffpunkt war das Büro des Heimatvereins forcheida. Zuerst wurde hier ein Bild von Farchant aus den 1930er-Jahren sowie ein Gemälde von Valentin Guppnig von 1700 betrachtet. Die Schüler konnten sehen, dass sich im Laufe der Jahre nicht nur das Ortsbild und die Größe von Farchant verändert haben, sondern auch der Kirchturm in seiner Form..

Im Vorfeld haben die Schüler auch einige Fragen vorbereitet, die Josef Brandner selbstverständlich bei der großen Fragerunde alle beantwort-



ten konnte. Im Anschluss daran ging es mit allen Richtung „Waschweib“ am Maibaum. Hier weihte Josef Brandner die Schüler in die Geschichte als auch die Funktionen des nun verbauten Dorfbachs ein. Die nächste Station war das Rathaus, das einst als Wohnsitz von Martin Kirchmayer erbaut wurde und nun als Sitz der örtlichen Gemeindeverwaltung dient. Zum Schluss wurde die bereits zuvor besprochene Kirche betrachtet. Alle Kinder hatten zuvor gut aufgepasst und konnten hier gleich den Unterschied zum Gemälde von Valentin Guppnig erkennen, den Kirchturm. Nachdem noch auf die Erbauung der Kirche St. Andreas eingegangen wurde, verabschiedeten sich die Grundschüler und bedankten sich mit großem Applaus bei Josef Brandner für seine anschauliche Ortsführung.

# Vereinsleben

## Werdenfelser Meisterschaft im Fingerhakeln in Farchant

Am 09.11.2024 haben die Farchanter Fingerhakler die Werdenfelser Meisterschaft im Saal des Gasthof Alter Wirt ausgetragen.

Von den 29 teilnehmenden Schülerhaklern kamen 15 aus Farchant. Von 5 Schülerklassen belegten die jungen Hakler drei 1. Plätze. In der Gauwertung belegte Farchant mit 60 Punkten den 1. Platz. Dieser Erfolg im Schülerhakeln ist das Ergebnis aus Ehrgeiz der jungen Hakler, der Jugendarbeit des Vereins und dem unermüdlichen Einsatz von Jugendtrainer Michael Hacklinger sen.

### Ergebnisse der Farchanter Schüler- und Jugendhakler:

#### Schüler I (6-7 Jahre)

2. Urban Ludwig

#### Schüler II (8-9 Jahre)

1. Fichtl Max  
2. Bühlinger Sebastian  
3. Rösch Vitus  
5. Lidl Simon

#### Schüler III (10-11 Jahre)

3. Fichtl Bernhard  
4. Riezler Luis  
6. Leitenbauer Seppi

#### Schüler IV (12-13 Jahre)

1. Schnitzbauer Simon  
2. Schmid Hansi  
3. Schauer Maxi  
4. Thurnhuber Paul

#### Schüler V (14-15 Jahre)

1. Ostler Xaver  
3. Hibler Hannes  
5. Reindl Michi

#### Jugend (bis 18 Jahre)

1. Doll Michi  
2. Klöck Max  
5. Thurnhuber Martin

Bei den Kämpfen der Erwachsenen waren von insgesamt 43 Haklern 19 aus Farchant.

Auch hier belegte in der Gauwertung Farchant den 1. Platz mit 61 Punkten.

#### Altersklasse I leicht (ab 45 Jahre bis 85 kg)

2. Lidl Hans  
3. Bühliner Jonas  
4. Rauch Hubert  
5. Hibler Alois

#### Altersklasse I schwer (ab 45 Jahre ab 85 kg)

3. Hacklinger Michael

#### Altersklasse II (ab 60 Jahre)

1. Hibler Hans sen.  
2. Schwarz Vinzenz

#### Leichtgewicht (bis 70 kg)

1. Ostler Lorenz  
2. Mausehund Nicolas  
3. Wackerle Korbinian

#### Mittelgewicht bis 80 kg

1. Klöck Luis

#### Halbschwer bis 90 kg

2. Leitenbauer Andreas  
4. Krötz Benedikt  
5. Öfner Sepp  
8. Zulauf Eric

#### Schwergewicht über 90 kg

4. Grünauer Vinzenz

Der Fingerhaklerverein Farchant sagt  
„a herzliches Vergelt's Gott“  
an alle Spender und Gönner für die gestifteten  
Preise.





# Vereinsleben



## Spar- und Stopselclub Farchant Andreas Schmid gewinnt das 45. Stoßbuddl-Turnier

Vom 11. Oktober bis 22. November 2024 nahmen wieder weit mehr als 150 Teilnehmer, in der Kegelbahn Farchant, am Stoßbuddlturnier teil.

Zwölf Männern und einer Frau gelang es, das höchstmögliche Ergebnis von 27 Holz zu erzielen. Das Endkegeln (Rittern) fand am 23.11.24 im Veranstaltungssaal des Gasthofs Alter Wirt statt.

Dort bewies Andreas Schmid die besten Nerven. Er setzte sich mit den Ritterschüben 8, 4 und 7 gegen Michi Später jun. (8,4 und 0) durch. Drittplazierte wurde Barbara Deutscher mit den Ritterschüben 7 und 7.



v.l. Florian Urban (2. Vorstand), Michi Später jun., Andreas Schmid, Barbara Deutscher, Georg Urban jun. (1. Vorstand)



## Frauengemeinschaft Unvergesslicher Ausflug trotz Hindernissen

Am Freitag, 29.11.2024, machten sich 35 Mitglieder der Frauengemeinschaft auf den Weg nach Innsbruck, um einen geselligen Tag zu genießen.

Doch eine Zugverspätung sorgte für eine unerwartete Wendung. Aber anstatt sich entmutigen zu lassen, entschieden sich die Frauen, den Ortsbus nach Garmisch-Partenkirchen zu nehmen.

Die Fahrt mit dem Ortsbus wurde zu einem Erlebnis für sich, bei dem die Frauen die malerischen Ausblicke bei einer „Stadtrundfahrt“ genossen. Nach der Ankunft am Bahnhof stand der Tag den Teilnehmerinnen bis 15 Uhr zur freien Verfügung. Viele entschieden sich, die Jubiläumsfeier des Trachten- und Modehauses Grasegger zu besuchen. Einige nutzten die Gelegenheit, in einem Café eine Kleinigkeit zu essen.

Wie vereinbart traf sich die Gruppe am Richard-Strauß-Platz beim Glühweinstand der Familie Lechner. Besonders beliebt war der Blutorangensapfen, der eine willkommene Abwechslung zum klassischen Glühwein ist und bei den Anwesenden für Begeisterung sorgte.



# Katholische Kirche

## Verabschiedung Andreas Kolb

*Als ich im September vor gut vier Jahren – mitten im Corona-Jahr 2020 – in der Pfarrei St. Andreas Farchant und im Pfarrverband Partenkirchen-Farchant-Oberau meinen Dienst als Kaplan beginnen durfte, waren viele Fragen offen: Wie können wir kirchliches Leben während dieser schweren Zeit gestalten? Wie lernt man Menschen in der Zeit der Pandemie kennen? Und wie werde ich in den drei Pfarreien aufgenommen? Alle Sorgen, die ich hatte, wurden sehr schnell zerschlagen.*

*Auch in dieser schweren Zeit haben wir unsere Gottesdienste und Kirchen gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen sehr lebendig gestaltet. Trotz dieser Zeit durfte ich sehr schnell in die Gemeinden hineinwachsen, viele schöne Begegnungen machen und tolle Menschen kennen lernen. Besonders dankbar war und bin ich für die wunderbare Gemeinschaft bei uns im Pfarrhof. Und wie ich aufgenommen wurde? Ich kann nur sagen: So gut, dass ich am liebsten gar nicht mehr weg möchte.*

*Aber mein Dienst geht weiter. Zum 01. Februar 2025 werde ich als Pfarrer in Rott am Inn beginnen. Voller Spannung schaue ich auf meine zukünftige Aufgabe und freue mich sehr darauf. Für die Zeit in der Pfarrei St. Andreas und im gesamten Pfarrverband möchte ich von Herzen Danke und Vergelt's Gott sagen. Danke an alle, die mir als Freunde zur Seite gestanden sind. Danke allen, an die ich mich mit Fragen und Problemen wenden konnte. Danke an alle, mit denen ich gemeinsam so wunderbare und lebendige Gottesdienste feiern durfte. Danke, dass ich hier so wunderbar aufgenommen wurde und die Zeit hier so sehr genießen durfte. Vergelt's Gott für alles! Ich werde Sie und Euch vermissen. Vielleicht können Sie mich weiterhin mit Ihrem Gebet begleiten. Auch ich werde die Zeit hier immer in bester Erinnerung und im Gebet behalten.*

Ihr Andreas Kolb



## Gottesdienste

**Mittwoch, 15.01.25**

um 14.00 Uhr Pfarnachmittag im Pfarrsaal

**Sonntag, 19.01.25**

um 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrvikar Andreas Kolb für den Pfarrverband in Maria Himmelfahrt Partenkirchen

**Samstag, 01.02.25** Vorabend zu **Maria Lichtmess**

um 18.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen

**Dienstag, 04.02.25**

um 10.30 Uhr Lichtmess-Feier der Kindergärten

**Mittwoch, 19.02.25**

um 14.00 Uhr Pfarnachmittag im Pfarrsaal

**Mittwoch, 05.03.25**

um 19.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit mit Ascheauflegung

**Freitag, 07.03.25**

um 19.00 Uhr Weltgebetstag in der Markuskirche

**Dienstag, 11.03.25**

um 10.30 Uhr Aschermittwochsgottesdienst der Kindergärten

**Mittwoch, 19.03.25** Hochfest des Hl. Josef

um 09.00 Uhr Hl. Messe um die Fürsprache des Hl. Josef und für alle lebenden und verstorbenen Namensträger/innen

Alle Termine, soweit nicht anders angegeben, in der Pfarrkirche St. Andreas.

Änderungen vorbehalten!



# Evangelische Kirche

Liebe Farchanterinnen und Farchanter,

ich wünsche Ihnen von Herzen ein gutes, ein friedvolles Jahr 2025, in dem wir den Segen Gottes spüren. Auch für dieses Jahr gibt es wieder einen Jahresspruch, der über allem steht: "Prüft alles und behaltet das Gute."

Das ist es, was Paulus in seinem ersten Brief an die Thessalonicher im Kapitel 5, Vers 21 seiner Gemeinde aufträgt. Genau darum wird es in diesem Jahr gehen. Einfach mal alles auf den Prüfstand zu stellen und alles, was wir nicht brauchen, Unfrieden, Streit, schlechte Laune, allen Ballast, der uns das Leben schwer macht, auszumustern.

Und ich glaube, dass Ihnen noch jede Menge andere Sachen bei der Prüfung auffallen werden, die Sie nicht mehr brauchen und schon lange loswerden wollten. Und im Februar fordert uns Paulus auch an der Wahlurne auf: "Prüft alles und behaltet das Gute." Und auch im Frühjahrsputz Ende März wird es darum gehen, wenn man die eine oder Schublade aufmacht oder auch die eine oder andere Kellertür.

Auch unsere Seele kann einen Frühjahrsputz vertragen, denn wenn wir das Gute behalten, geht es auch unserer Seele besser. Und was ist das Gute? Die Liebe, die aus unserem Glauben heraus erwächst. Und so lade ich Sie herzlich dazu ein, unsere Gottesdienste und Veranstaltungen in Farchant zu besuchen.

Nebenbei gesagt, ab dem 1. Januar können Sie sich ganz leicht merken, wann in der Markuskirche Gottesdienst ist: Immer am ERSTEN und DRITTEN Sonntag eines Monats.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pfarrer Martin Dubberke



## Gottesdienste

**Sonntag, 05.01.25 | 2. Sonntag nach Christfest**  
um 9.00 Uhr Gottesdienst mit Diakon  
Ralf J. Tikwe

**Freitag, 17.01.25, Kirchenausschuss**  
um 17.00 Uhr mit anschließendem Essen in der  
Pizzeria San Marco in Burgrain

**Sonntag, 19.01.25, 2. Sonntag nach Epiphania**  
um 9.00 Uhr mit Pfarrer Gottfried von Segnitz

**Sonntag, 02.02.25, 4. Sonntag nach Epiphania**  
um 9.00 Uhr Tag der Darstellung Jesu im Tempel  
(Lichtmess) mit Pfarrer i.R. Uli Seegenschmiedt

**Mittwoch, 12.02.25, Bewegen und Segen**  
um 14.00 Uhr mit Monika Ott und Pastoralreferent  
Florian Hammerl

**Sonntag, 16.02.25, Septuagesimae**  
um 9.00 Uhr mit Diakon Ralf J. Tikwe

**Sonntag, 02.03.25, Estomihi**  
um 9.00 Uhr mit Pfarrer Martin Dubberke

**Sonntag, 16.03.25, Reminiszenz**  
um 9.00 Uhr Gottesdienst im Rahmen der  
Predigtreihe "Schmerzpunkte" in der Region Süd mit  
Pfarrer Martin Dubberke

Alle Termine, soweit nicht anders angegeben, in  
der Markuskirche Farchant.

Änderungen vorbehalten.



# Gesundheit im Blick



## Priorität GESUNDHEIT! Begleitetes Heilfasten dahoam

Im März 2025, nach dem bunten Faschingstreiben, beginnt offiziell die Fastenzeit. Pünktlich zu diesem Termin hat sich Anja Sieberer aus Farchant ein neues Konzept überlegt, welches wir hier gern in Form eines kleinen Interviews vorstellen möchten:

**Frage: Anja, Fasten wird ja immer populärer. Was für positive Auswirkungen bringen einem das Fasten denn?**

Das Fasten hat nicht ohne Grund eine sehr lange Tradition! Es gilt als eine wirkungsvolle Maßnahme, die eigene Gesundheit zu erhalten, beziehungsweise zu fördern. Der vorübergehende Verzicht auf feste Nahrung wirkt nachweislich regenerierend, zellverjüngend und entgiftend auf unseren Körper. Auch der Stoffwechsel erfährt sozusagen einen Reset und die Gewichtsabnahme ist dabei ein meist willkommener Nebeneffekt!

**Frage: Kann jeder Mensch fasten oder gibt es da Einschränkungen?**

Eigentlich kann jeder Mensch fasten, die Fähigkeit dazu ist evolutionär in uns angelegt. Besonders für Einsteiger ist jedoch eine fachkundige Anleitung und Begleitung sinnvoll und hilfreich. Es geht einfach leichter, man vermeidet methodische Fehler und bekommt Unterstützung und Motivation, falls doch mal ein Problem auftaucht. Schwangere und Stillende, Kinder und Jugendliche, alte Menschen und Personen mit schwerwiegenden chronischen Erkrankungen dürfen nicht fasten! Alle die unsicher sind, sollten im Zweifelsfall ihren Arzt fragen.

**Frage: Deiner Erfahrung nach, gibt es viele „Wiederholungstäter“, wenn man das Fasten einmal richtig mitgemacht hat?**

Ja, auf alle Fälle. Ich selber bin der beste Beweis! Mit Mitte 20 habe ich das Fasten aus Neugier ausprobiert und weil es mir so gut getan hat, bin ich dabei geblieben und faste seitdem regelmäßig ein bis zweimal im Jahr.

Viele meiner Kursteilnehmer haben schon woanders gefastet oder kommen erneut zu mir zu einer begleitenden Fastenwanderwoche.

**Frage: Neben Deinen Fastenwanderwochen gibt es jetzt das „Fasten dahoam“-Konzept - wie und warum bist Du auf diese Idee gekommen?**

Nachdem meine Fastenwanderwochen sehr gut angenommen werden, wollte ich einfach ein Fasten-Angebot für die Einheimischen in meiner Heimat schaffen. Ohne Hotelkosten, in vertrauter Umgebung und trotzdem professionell begleitet, in einer kleinen motivierenden Gruppe.

Die täglichen Treffen dauern jeweils ca. 3 Stunden und enthalten natürlich die Fastenanleitung, aber auch Vorträge, Bewegung und Entspannungseinheiten.

**Frage: Wann genau gibt es das erste „Fasten dahoam“ in Farchant?**

Das erste „Fasten dahoam, aber ned alloa“ wird vom 07. - 12.03.2025 in Farchant stattfinden.

Als Raum für Vorträge ect. nutzen wir die Tourist-Information. Ich freu mich auf alle, die sich trau'n!!

Ein kostenfreier Info-Abend findet am Donnerstag, 13.2.25 um 19 Uhr in der Tourist-Information Farchant statt. Hier kann man sich zum begleiteten Fasten informieren und Fragen stellen. Weitere Informationen erhält man unter:  
[www.zeit-zum-fasten.de](http://www.zeit-zum-fasten.de)

Bei Interesse am Info-Abend bitten wir um Anmeldung bei der Tourist-Information Farchant.



# Allgemeines

## Abfall

Auch in diesem Jahr sammeln die Vereine wieder an jedem ersten Samstag im Monat Altpapier.

Die Termine für das gesamte Jahr 2025 haben wir Ihnen hier notiert. Bitte bündeln Sie das Altpapier entsprechend und stellen Sie es bis 8.00 Uhr morgens am besagten Datum gut sichtbar an die Straße.

### Altpapiersammlungen 2025

| Datum      | Verein                |
|------------|-----------------------|
| 04.01.2025 | Volkstrachtenverein   |
| 01.02.2025 | Volkstrachtenverein   |
| 01.03.2025 | Volkstrachtenverein   |
| 05.04.2025 | Volkstrachtenverein   |
| 03.05.2025 | Veteranen             |
| 07.06.2025 | Eisstockclub          |
| 05.07.2025 | Freiwillige Feuerwehr |
| 02.08.2025 | Eisstockclub          |
| 06.09.2025 | Freiwillige Feuerwehr |
| 04.10.2025 | Schützen              |
| 08.11.2025 | Trommlerzug           |
| 06.12.2025 | Fingerhakler          |



## Termine des Wertstoff-Mobiles der Fa. Bader

Immer montags haben Sie die Möglichkeit Glas, Blech, Papier und die sogenannten Leichtverpackungen (was bisher in den „Gelben Sack“ kam) lose, am Wertstoff-Mobil an folgenden Standorten abzugeben:

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Parkplatz/Feuerwehrhaus     | 13.00 - 13.30 Uhr |
| Evangelische Kirche/Am Gern | 13.30 - 14.00 Uhr |
| Garmischer Str./Wannerweg   | 14.00 - 14.30 Uhr |
| Volksschule Schulhof        | 14.30 - 15.00 Uhr |
| Wankstraße/Kindergarten     | 15.00 - 15.30 Uhr |
| Partenkirchner Str. 32      | 15.30 - 16.00 Uhr |
| Loisachbrücke/Parkplatz     | 16.00 - 16.30 Uhr |

Die Abgabe am Wertstoff-Mobil entfällt an Feiertagen und am Kirchweih-Montag ersatzlos. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Sinne eines verschönerten Ortsbildes alle „wilden Ablagerungen“ mit einem Bußgeld belegt werden.

### Termine zur Abgabe der Wertstoffe

Die Abgabe der gesammelten Wertstoffe ist am Wertstoffhof Farchant zu folgenden Öffnungszeiten möglich:

|          |                   |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 15.00 - 17.30 Uhr |
| Freitag  | 15.00 - 17.30 Uhr |
| Samstag  | 09.00 - 12.00 Uhr |







**Samstag, 08.02.2025**

**Zwergelfasching**

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

im Pfarrheim Farchant | 10.00 - 11.30 Uhr

Bitte nur eine Begleitperson pro Kind,

Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Um Abholung nach der Veranstaltung wird gebeten.

**Kinderfasching**

für Schulkinder von der 1. bis 4. Klasse

im Pfarrheim Farchant | 14.30 - 16.30 Uhr

Um Abholung nach der Veranstaltung wird gebeten

**Teeniefasching**

für Kinder ab der 5. Klasse

im Pfarrheim Farchant | 19.30 - 21.30 Uhr

**Samstag, 15.02.2025**

**Sportlerball** mit der Wiesnband „GamsKULT“

im Kurgästesaal Alter Wirt

Einlass 19.30 Uhr | Beginn 20.00 Uhr

Eintritt 10 €, Veranstalter und Bewirtung: TSV Farchant

**Donnerstag, 20.02.2025**

**Maschkera-Gungl** mit musikalischer Unterhaltung

im Sportlerstüberl | Beginn 20.00 Uhr

Eintritt frei

**Freitag, 21.02.2025**

Heimatverein forcheida: **Bildvortrag** von Martin Bern-  
daner „Fosenacht in Farchant“

Loisachtaler Stub'n Alter Wirt | Beginn 20.00 Uhr

**Samstag, 22.02.2025**

**Bluatmass'n-Ball** mit der „Törggelemusi“

in der Pizzeria Vesuvio | Beginn 20.00 Uhr

Motto: Film & Fernseh'n, Eintritt frei

**Unsinniger Donnerstag, 27.02.2025**

Ab 13.30 Uhr Faschingstreiben im ganzen Ort

**Faschingsball** mit dem „Tschirgant Duo“ aus Tirol

Loisachtaler Stub'n Alter Wirt | Beginn 19 Uhr

Eintritt frei

**Rußiger Freitag, 28.02.2025**

**Kesselfleischessen** mit musikalischer Unterhaltung

im Kegelkeller | Beginn 10.00 Uhr

**Faschingssonntag, 02.03.2025**

„Schottische Highlandgames“

am Schwimmbadparkplatz - siehe Plakat

**Faschingsdienstag, 04.02.2025**

Tradition am Faschingsdienstag:

**Kesselfleischessen**

Alter Wirt | Beginn 10.00 Uhr

**Trauerzug** durch den Ort und die Wirtschaften

ab 19.00 Uhr

Die „Fosenacht“ wird beerdigt

**Treffpunkt am Rathaus | 19.00 Uhr**

... nähere Infos folgen ...

**Aschermittwoch, 05.03.2025**

**Traditionelles Fischessen**

- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen -

des Farchanter Maschkera-Stammtisches

im Sportlerstüberl | Beginn 20.00 Uhr

**Fosenacht ist Holzlarvenzeit:**

alle Maschkera herzlich willkommen!!!



## 2. HEAD – **SKI PERFORMANCE** **KIDS-NIGHT-RACE FARCHANT**

(Nachtskirennen für Kinder - Jahrgänge 2020-2011)

**Freitag, 24. Januar 2025**  
**Skilift am Ried**  
**Start 17:00 Uhr**

Informationen, die Ausschreibung  
und den Link zur Anmeldung findet  
Ihr auf der TSV Farchant Homepage.



**Steffi´s Skihütterl**  
**kümmert sich um das leibliche Wohl!**

**Moderation und Partymusik durch**  
**Marco Wanke**

**Der TSV Farchant, die Gemeinde Farchant**  
**und Ski-Performance Peter Fichtl**  
**freuen sich auf viele Teilnehmer und**  
**Zuschauer**





# Öffnungszeiten der Gemeinde

## Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

## Bürgermeistersprechstunde:

Donnerstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

(nach telefonischer Vereinbarung auch an anderen Tagen möglich)

## Tourist-Information und Bücherei:

Montag - Donnerstag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

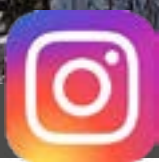
## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Farchant  
vertreten durch 1. Bürgermeister Christian Hornsteiner  
Am Gern 1, 82490 Farchant

Redaktion: Christian Hornsteiner  
Satz: Tourist-Information Farchant  
Tel. 08821 96 16 96 | Email: [info@farchant.de](mailto:info@farchant.de)  
Verteilung: kostenlos frei Haus, Auflage 2.000 St.  
Druck: Druckerei Cityprint, Garmisch-Partenkirchen  
PDF-Datei unter: [www.gemeinde-farchant.de](http://www.gemeinde-farchant.de)  
Redaktionsschluss für die 63. Ausgabe: 14.03.25

## Bildnachweise

Gemeinde Farchant, Tourist-Information Farchant, Rita  
Pongratz, Facebook, Instagram, Zimmerei Grasegger,  
Leatitia Förster, Anja Sieber; Kindergärten St. Andreas und  
St. Florian



Farchant finden Sie auch auf Facebook und Instagram

